

Ergebnisprotokoll Technischer Ausschuss

21.09.2022, Nr. TA 2022/08

öffentlich

-
-
1. Anerkennung Schlußrechnung
-Umgestaltung Frauentorplatz
Vorlage: 2022/269

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die vorgelegte Schlußrechnung für die Umgestaltung des Frauentorplatzes wird anerkannt.

-
-
2. Geh-/Radwegbrücke über die Wangener Straße
- Beauftragung der Planungsleistungen
- Vorberatung
Vorlage: 2022/267

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Das Ergebnis aus dem Wettbewerbs- und Verhandlungsverfahren (VGV-Verfahren mit Realisierungswettbewerb nach RPW 2013) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Büros Schlaich Bergermann und Partner – sbp GmbH für die Tragwerksplanung sowie die Planung des Ingenieurbauwerks und Terrabiota Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH für die Freianlagenplanung werden stufenweise mit den notwendigen Leistungsphasen nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) mit einem Gesamthonorar von 760.000 Euro beauftragt.
3. Die Finanzierung erfolgt über den Auftrag 766541004004 (Rad- und Fußgängerbrücke über Wangener Straße). Im Haushaltsplan 2022 sind unter diesem Auftrag 1.000.000 Euro eingestellt.

-
-
3. Erweiterung der Unterkünfte in der Schmalegger Straße um weitere Raummodule zur Unterbringung von geflüchteten Menschen und Asylsuchenden
-Sachbeschluss
- Vorberatung
Vorlage: 2022/268

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Einer Erweiterung der Unterkünfte in der Schmalegger Straße um weitere Raummodule zur Unterbringung von 24 geflüchteten Menschen und Asylsuchenden wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die freiwerdenden Schulraummodule der Gymnasien dafür zu verwenden, diese umzusetzen, für die neue Nutzung umzubauen und zu ergänzen. Der freiwerdende Platz an den Gymnasien ist als Beachvolleyballfeld wieder einer schulischen Nutzung zuzuführen. Darüber hinaus werden die notwendigen Sanitär- und Sozialcontainer neu beschafft.
3. Den geschätzten Projektkosten in Höhe von 600.000 € wird zugestimmt. Darin enthalten ist eine rund 10%ige Reserve für Unvorhergesehenes.
4. Der außerplanmäßige Mittelbedarf in Höhe von 600.000 € wird durch nicht abgeflossene Mittel beim Projekt "Neubau Rathaus Bavendorf" auf dem Auftrag 765112401005, Haushalt 2021/22, Seite 138 und Nachtrag zum HH 2022, Seite 49 abgedeckt. Der Neubau Rathaus Bavendorf wird als noch nicht begonnenes Projekt zum Doppelhaushalt 2023/24 neu angemeldet.

-
-
4. Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage)

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Stadtplanungsamt
23.09.2022

gez. Claudia Rothenhäusler
Schriftführung